

Aktuelle O-Töne von der Hauptpressekonferenz zur f.re.e 2019

Auf der f.re.e, der größten Freizeitmesse im süddeutschen Raum zeigen in diesem Jahr über 1.300 Aussteller aus knapp 70 Ländern alles rund um die Themen Reisen, Kreuzfahrt & Schiffsreisen, Gesundheit & Wellness, Caravanning & Camping, Outdoor, Wassersport sowie Fahrrad. In diesem Jahr findet die f.re.e vom 20. bis 24. Februar 2019 auf dem Münchner Messegelände statt. In erstmals acht Hallen und auf rund 88.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche erwartet die Besucher dabei die größte f.re.e aller Zeiten. Dazu Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung Messe München GmbH; *Partnerland der f.re.e ist in diesem Jahr Tschechien; die Besucher erwarten acht Hallen, mit 1.300 Ausstellern, die alles aufzeigen an Urlaubsdestinationen, die auf dem Markt sind, und alle Freizeitaktivitäten von Camping bis Wassersport findet man auf der f.re.e und kann das hier ausprobieren.*

Die Deutschen sind, wie die Untersuchungen der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) ergeben haben, weiterhin äußerst reisefreudig:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung Messe München GmbH; *auf der Messe merkt man, dass die Urlaubsangebote noch vielfältiger werden, die Leute geben nicht nur mehr für den Urlaub aus, sondern sie unternehmen auch mehr Urlaubsreisen, auch Kurzreisen. Davon profitieren die Nachbarländer und Bayern. Darauf haben sich unsere Aussteller eingerichtet.*

Nach Worten von Dr. Reinhard Pfeiffer ist die f.re.e vor allem aber auch eine Messe zum Ausprobieren:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung Messe München GmbH; *es gibt auf der f.re.e für jeden Themenbereich eine eigene Bühne, bei den Freizeitaktivitäten kann man alles ausprobieren, ob Fahrräder oder auf den Seen Kajaks. Das macht die f.re.e zu dem, was sie ist.*

In diesem Jahr gibt es erstmals zweieinhalb Messehallen rund um die Themen Caravanning und Camping:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung Messe München GmbH; *die fr.e.e belegt zum ersten Mal acht Hallen, das sind insgesamt rund 88.000 Quadratmeter, das ist vor allem auf den Zuwachs im Bereich Caravanning & Camping zu verdanken, das sind jetzt zweieinhalb Hallen. Das mobile Reisen liegt im Trend, es sind 75 Marken hier vertreten, zum ersten Mal gibt es auch eine eigene Caravanningbühne.*

Das freut auch die Caravanningbranche, verzeichnete sie im vergangenen Jahr wieder große Zuwächse:

Oton Marc Dreckmeier, Leitung Marketing & PR Caravanning Industrie Verband Deutschland (CIVD); *die Stimmung im Vorfeld der f.re.e ist sehr gut, die Branche ist im letzten Jahr im zweistelligen Bereich gewachsen und dementsprechend freuen wir uns auf die Messe.*

Auf der f.re.e sind mehr als 300 Fahrzeuge zu sehen – von großen Luxuswohnmobilen bis hin zu den kompakten Fahrzeugen:

Oton Marc Dreckmeier, Leitung Marketing & PR Caravaning Industrie Verband Deutschland (CIVD); *es geht zum einen um das Thema Komfort, sie sind konnektiv und sie werden immer kompakter und das mit dem Thema Komfort zu verbinden. Das, was die Branche insgesamt treibt, das gilt auch für den Wohnwagen ist das Thema Leichtbau.*

Traditionell gibt es auf der f.re.e immer ein Partnerland. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Tschechien. Für Marketa Chaloupkova, die Direktorin Czech Tourism Deutschland bedeutet die Partnerschaft sehr viel:

Oton Marketa Chaloupkova, Direktorin Czech Tourism Deutschland; *wir sind nicht zum ersten Mal Partnerland, wir sind immer sehr gerne hier und wir haben die Möglichkeit unsere Projekte vorzustellen. Das ist eine enge Partnerschaft, die beide Länder miteinander verbindet, wirtschaftlich und historisch und auch touristisch.*

Das Land hat zahlreiche kulturelle Städte zu bieten, ist aber auch für Aktivurlauber und Erholungssuchende spannend:

Oton Marketa Chaloupkova, Direktorin Czech Tourism Deutschland; *die historischen Städte sind Beweise für die Vielfalt der europäischen Architektur. Man kennt Prag, aber auch die historischen Städte, die alle UNESCO-Städten sind.*